

Klemens Vereno

Sinfonia für 16 Bläser (2007)

Edition KV 241601

Besetzung: 2 Fl.(2.auch Picc.), Ob., Eh., 3 Kl. (C, B, A), Bh., Basskl., 4 Hr., 2 Fg., Kfg.

Dauer: 16'

Uraufführung: 15.September 2007 - Völs bei Innsbruck, Emmauskirche
Konzert der Akademie St. Blasius

Ausführende:

Akademie St.Blasius; Dirigent: Karlheinz Siessl

Sätze:

I Organum

II Intermezzo

III Ballade

IV Finale

Die Sinfonia für 16 Bläser

entstand im Frühjahr und Sommer 2007 im Auftrag der Akademie St.Blasius. Das Werk hat vier Sätze - I Organum, II Intermezzo, III Ballade, IV Finale.

Der Titel des ersten Satzes (Dauer 3'30 Minuten) bezieht sich auf seine karge Harmonik, die wie im *Organum* (eine der frühesten mehrstimmigen Satzweisen) fast nur von parallel geführten Quinten und Quartan geprägt wird.

Der zweite Satz (1'30 Minuten) ist ein kurzes *Intermezzo* aus zweistimmigen Linien, die beständig aus der Höhe abwärts gleiten, fließen, rieseln. Im Gegensatz zum *Organum* ist die Harmonik des *Intermezzo* von Terzen geprägt - große und kleine so eingesetzt, dass zwar ein konsonantes Klangbild entsteht, jedoch - bis auf einige Ruhepunkte in der Tiefe - kaum der Eindruck einer bestimmten Tonart.

Der dritte Satz, *Ballade*, ist mit 7'30 Minuten (so lang wie alle anderen Sätze zusammen) der ausgedehnteste und auch gestaltenreichste.

Getragen und gegliedert wird er von einer einstimmigen Linie c'' - h' - fis' - h' - c'' - es'' - c'' - h', die verschiedene harmonische Assoziationen ermöglicht: h-moll phrygisch (c'' - h' - fis' - h'), H-Dur (fis' - h' - c'' - es'' (=dis'')) aber auch c-moll (h' - c'' - es'' - c'').

Außerdem bildet sie durch ihre prägenden Intervalle (einerseits die Quarte h' - fis', andererseits die Terzen h' - dis'' und c'' - es'') eine Synthese der beiden ersten Sätze; und auch zum letzten Satz gibt es klangliche und motivische Bezüge.

Das Finale (2'30) entspricht in der Länge wieder den ersten beiden Sätzen; es wird geprägt von sich auftürmenden Akkorden, von vorwärtsdrängenden unregelmäßigen Rhythmen, unterbrochen von in sich kreisenden Linien, die sich kaleidoskop-artig multiplizieren.